

Einklangprojekt der Kunstgeschichte: Sneak Preview mit Kunst-Quiz

Konzept und Umsetzung: Jesús Muñoz Morcillo

Donnerstag, 29.10.2020

11:00 Uhr **Vorstellung des Videoclips „Auferweckte Kunst im Institut“** von Roberta Cebataviciute und Özge Kaya: Hintergründe zur Produktion und Bezug zur Lehre (siehe den Videoclip hier als nicht gelisteten YouTube-Link: <https://youtu.be/aZsbDax1sNo>).

- **Vorführung des Videos** per YouTube-Link und Fragen an die Filmemacherinnen (**10 Minuten**).
- **Kunst-Quiz** anhand ausgewählter Standbilder. Neben der **Identifizierung** der Kunst-Motive werden wir nach folgendem **Kunstquiz-Format** arbeiten, um den kognitiven Prozess interaktiver und unterhaltsamer zu gestalten: Art of Chitchatting: <https://www.moodfor.art/chit-chatting/>.
- **Ankündigung der Übung (5 Minuten)** / Wichtig: Die Ergebnisse sind für heute!

11: 50 Uhr **Pause**

12:15 Uhr **Besprechung der Übung mit Beispielen**

- Crossmediale Hermeneutik: Mit den erworbenen Kenntnissen sollen nun die Erstsemester eigene Auslegungen und Theorien zur Bedeutung der collagierten Videobilder entwickeln. Hierfür sollten die Erstsemester überlegen, welches Kommunikationsmedium (Text, Bild, Audio, Video, Online-Medien etc.) sich für welche Auslegung am besten eignet und warum. Z.B. ein Tweet ist flüchtig und viral zugleich: Wäre dies ein gutes Format, um den Videoclip-Kontext zu Botticellis Primavera zu präsentieren? Wie würde eine Bildantwort auf Rodins Skulpturen im Architektur-Gebäude aussehen? Wer eine schöne Kunstbeschreibung verfasst, kann diese z.B. auch gleich als Podcast umsetzen.
- Gruppen bilden.

13-15:00 Uhr **Arbeit in kleinen Gruppen**

- Nach der ersten Session arbeiten die Erstsemester*innen in 5er Gruppen (per Zoom), teils von uns betreut teils selbstorganisiert.

15:15 Uhr **Harte Deadline**

- Wir treffen uns wieder (gleicher Zoom-Link wie am Vormittag); Ergebnisse werden vorgestellt: Begründung der Projekte und Aufbereitung für die Jurierung.

16:00 Uhr **Ende des Einklangprojekts**

18:00 Uhr **Präsentation und Jurierung der O-Phase-Projekte**

- Jurorenrunde und Preisverleihung / Vorstellung von Ergebnissen der O-Phase-Projekte.
- Die besten Ergebnisse des Kunst-Quiz-Projekts werden außerdem auf die HP der Kunstgeschichte gesetzt (nach der Preisverleihung, wahrscheinlich erst am Montag möglich).

Standbilder aus dem Videoclip und Beispiele (Text und Bild) für crossmediale Hermeneutik



Bildbeschreibung

"Erschöpft von der langen Reise nach Zypern hat Venus ihr Gefolge schnell abgehängt. Wo weilt sie denn bloß? Manche behaupten, sie sitze in der Bibliothek und lese bei Lukrez und Ovid über ihre Herkunft nach. Vielleicht ist sie nur ums Eck. Jede Ausrede ist gut, um lästige Gottheiten loszuwerden. Merken etwa Zephyros und Aurora nicht, wie unangenehm deren ständiges Anpusten ist? So hilfreich auch immer der Westwind gewesen ist, um hierher zu kommen, sind wir inzwischen in einem geschlossenen Raum, in dem personifizierte Gottheiten, die Blumen auspusten, hoch verdächtig wirken. Hora kommt zu spät zum Schutz der langhaarigen, rothaarigen, wahrhaftigen Venus des Botticelli. Ihr Mantel sollte lieber zum Schlauch des Westwindes werden, denn Venus hat sich längst angezogen und eilt zum höchsten Fenster, um stoß zu lüften. Wenn man sich anstrengt, kann man ihre nassen Fußabdrücke auf den Treppenstufen erkennen." Text: Jesús Muñoz Morcillo



Links Standbilder, rechts Output; Motive aus Botticellis „Die Geburt der Venus“, Franz Marcs „Hund im Schnee“ und Gustave Caillebottes „Jour_de_pluie“.